



Sammlung Theaterzettel

Der Wildschütz oder Die Stimme der Natur

Klauß, Karl

1942-09-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

neu
11/95

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Samstag, den 12. September 1942

Vorstellung Nr. 7

Miete H Nr. 1

I. Sondermiete H Nr. 1

In neuer Einstudierung

Der Wildschütz
oder die Stimme der Natur

Komische Oper in 3 Akten nach einem Lustspiel von Kotzebue frei bearbeitet

Musik von A. Lortzing

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Spielleitung: Erich Kronen

PERSONEN:

Graf von Eberbach Hans Landwehrmann
Die Gräfin, seine Gemahlin Irene Ziegler
Baron Kronthal, Bruder der Gräfin . . . Anton John
Baronin Freimaun, eine junge Witwe,
Schwester des Grafen Käthe Dietrich
Nanette, ihr Stubenmädchen Nora Landerich ✓
Baculus, Schulmeister auf einem Gute des
Grafen Heinrich Cramer
Gretchen, seine Braut Hilde Hüllinghorst
Pankrätius, Haushofmeister auf dem
Schlosse des Grafen Fritz Bartling
Ein Bauer Franz Bartenstein

Dienerschaft und Jäger des Grafen, Bauern und Bäuerinnen

Der erste Akt spielt in dem eine Stunde vom Schloß gelegenen Dorfe;
der zweite und dritte Akt im Schlosse selbst

Chöre: Karl Klauß

Inspizient: Anton Schrammel

Pause nach dem zweiten Akt

Anfang 18.30 Uhr

Kassenöffnung 18 Uhr

Ende etwa 21.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.